

Einführungsphase

	Themen	Sprache	Texte	Kommunikation	Medien
EF/1.1	Gelungene und misslungene Kommunikation (z.B. in Kurzgeschichten, Romananfängen etc.) Aufgabentyp 1a	Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache	<u>Erzähltexte</u>: Figurengestaltung, Handlungsablauf, erzählerische und sprachliche Gestaltung <u>pragmatische Texte</u>: Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/ Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention	<u>Kommunikationssituation und -verlauf</u>: Alltagskommunikation, literarisch gestaltete Kommunikation <u>Kommunikationsrollen und -funktionen</u>: Kommunikationsmodelle	(digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation)
EF/1.2	Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten Drama z.B. Ferdinand von Schirach: Terror Aufgabentyp 3b	Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache	<u>Drama</u> (Ganzschrift) im historischen Kontext: Figurengestaltung, Handlungsablauf, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung komplexe Sachtexte (z. B. Dramentheorien)	Gesprächsanalyse <u>Kommunikationsformen und -konventionen</u>: monologische und dialogische Kommunikation	<u>Multimodalität</u> : Nichtlinearität; Verhältnis von Bild, Ton und Text

EF/2.1	Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft Sprache: Aspekte der Sprachentwicklung, Aufgabentyp 4	<u>Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung:</u> sprachliche Zuschreibungen, Identifikation über Sprache Veränderungen in der Gegenwartssprache: Mündlichkeit und Schriftlichkeit	<u>literarische</u> und <u>pragmatische</u> (kontinuierliche und diskontinuierliche) Texte im Zusammenhang: thematische Bezüge		<u>Information:</u> Darbietungsformen, Prüfung von Geltungsansprüchen <u>Dimensionen der Partizipation:</u> Generieren, Teilen und Kommentieren; individuelle und gesellschaftliche Verantwortung
EF/2.2	Lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang: Politische Lyrik ZP EF: Aufgabentyp 1a: Lyrik (<u>epochen</u>übergreifend)	<u>Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache</u> (phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte)	<u>lyrische Texte:</u> Inhalt und Aufbau, formale und sprachliche Gestaltung lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang aus unterschiedlichen historischen Kontexten	<u>Kommunikationssituation und -verlauf:</u> Alltagskommunikation, literarisch gestaltete Kommunikation	

Qualifikationsphase

	Themen GK+LK	Sprache	Texte	Kommunikation	Medien
Q 1/1	im historischen Längsschnitt <i>Literatur um 1800</i> • <i>Spiegelung kultur- und geistesgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur</i> • <i>literaturgeschichtliche Entwicklungen der Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Romantik</i> • <i>zentrale Themen und Motive der Romantik, exemplarisch auch deren Verarbeitung in Texten des 20./21. Jahrhunderts</i>		lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten		

Q 1/1	Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit	Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung / sprachgeschichtlicher Wandel	längere Sachtexte	Autor-Rezipienten-Kommunikation (LK) rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen <i>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:</i> <i>politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie</i> <i>sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation</i>	Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien
Q 1/2	Drama u. a.: v. Kleist: Der zerbrochene Krug		strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten		LK: filmisches Erzählen GK: filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten)
Q 1/2	Unterschiedliche Dramenauszüge, Dramentheorien z. B. Dramenausschnitt oder Kurzdrama Dramen z. B.: Galilei, Physiker, Meteor		strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten LK: poetologische Konzepte	(LK: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen)	Bühneninszenierung eines dramatischen Textes LK: filmisches Erzählen GK: filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten)

	Themen GK+LK	Sprache	Texte	Kommunikation	Medien
Q 2/1	Strukturell unterschiedliche Erzähltexte (u. a. Erpenbeck: Heimsuchung)		strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten		
Q 2/1	Spracherwerbs-modelle und -theorien	Spracherwerbsmodelle	komplexe, auch längere Sachtexte	sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext <i>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:</i> <i>schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien</i>	
Q 2/2	Verhältnis von Denken, Sprache und Wirklichkeit		komplexe, auch längere Sachtexte		kontroverse Positionen der Medientheorie

rot: Vorgaben für das Zentralabitur 2026 und 2027

Diese Zusammenstellung versucht die Inhaltsfelder mit den inhaltlichen Schwerpunkten, inkl. der zentralen Vorgaben vereinfacht darzustellen und dient als Überblick für die Deutsch-Kollegen. Sie ersetzt nicht den schulinternen Lehrplan mit Kompetenzbereichen und -erwartungen.